

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	11
A. Einleitung	23
I. Problemaufriss	23
II. Terminologie	26
III. Gang der Darstellung	27
B. Die Scheinvollmachten im Sachrecht	31
I. Die dogmatische Einordnung der Rechtsscheinvollmachten im deutschen Sachrecht	31
1. Die Rechtsscheinvollmachten nach der herrschenden Rechtsscheintheorie	32
2. Die Abgrenzung zwischen rechtsgeschäftlichem und gesetzlichem Vertrauensschutz: die Willenserklärung	55
3. Der Streit über die dogmatische Einordnung der §§ 170 ff. BGB	65
4. Der Streit über die dogmatische Einordnung der Duldungsvollmacht	78
5. Der Streit über die dogmatische Einordnung der Anscheinsvollmacht	86
6. Zwischenergebnis	103
II. Die dogmatische Einordnung der <i>apparent authority</i> im englischen Sachrecht	103
1. Überblick über die Stellvertretung im englischen Recht	105
2. Die <i>apparent authority</i> nach der <i>estoppel theory</i>	123
3. Die <i>apparent authority</i> nach der <i>objective theory of agency</i>	166
4. Zur Diskussion um die dogmatische Einordnung der <i>apparent authority</i>	185

III. Die Qualifikation der Scheinvollmachten im deutschen und englischen Recht – Vergleich	206
1. Der Schutzbereich der <i>apparent authority</i> und der Rechtsscheinvollmachten im Vergleich	207
2. Rechtsgeschäftstheorie und <i>objective theory</i> ordnen beide die Rechtsscheinvollmachten rechtsgeschäftlich ein	209
3. Rechtsscheintheorie und <i>estoppel theory</i> lehnen beide die rechtsgeschäftliche Einordnung von Scheinvollmachten ab	211
4. Stattdessen verbieten Rechtsscheintheorie und <i>estoppel theory</i> ein widersprüchliches Verhalten der Prinzipalin	213
5. Ergebnis	216
C. Die Scheinvollmachten im Kollisionsrecht	219
I. Die Qualifikation der Scheinvollmachten im gemeinschaftsrechtlichen Kollisionsrecht	219
1. Das Qualifikationsproblem	221
2. Zu den Folgen einer vertraglichen oder außervertraglichen Qualifikation	226
3. Auslegung der Rom-Verordnungen	257
4. Exkurs: Qualifikation von <i>estoppel from denying existence of agency relationship</i>	324
5. Ergebnis	326
II. Scheinvollmachten im nationalen deutschen Kollisionsrecht	328
1. Die Anknüpfung an den Ort der Entstehung und der Auswirkung des Rechtsscheins: Zum Scheinvollmachtsstatut vor Inkrafttreten des Art. 8 EGBGB	329
2. Die Anknüpfung der Rechtsscheinvollmachten nach Art. 8 EGBGB	332
3. Zusammenfassung	353
III. Scheinvollmachten im nationalen englischen Kollisionsrecht	353
1. Auswirkungen des „Brexit“ auf das englische Kollisionsrecht	354
2. Unselbstständige Anknüpfung von <i>actual</i> und <i>apparent authority</i>	356
3. Zusammenfassung	363

IV. Vergleich der nationalen Kollisionsregeln und Ausblick	363
1. Grundlegende Unterschiede bei der Anknüpfung der Scheinvollmachten im deutschen und englischen Kollisionsrecht	364
2. Ausblick	367
D. Schlussbetrachtung	369
I. Zusammenfassung der Ergebnisse	369
II. Zusammenfassung in Thesen	375
Entscheidungsregister	379
Literaturverzeichnis	387